

**PROGRAMM DER
69. JAHRESFACHTAGUNG
DER VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG
DES DEUTSCHEN BRANDSCHUTZES
15.-17. MAI 2023**



Schutz · Rettung · Sicherheit

Schutz Rettung Sicherheit

Vollkasko in der Katastrophe -
Können wir uns auch
selbst helfen?



INHALT

- 04** Grußwort des Oberbürgermeisters
- 06** Grußwort des Leiters der Feuerwehr
- 08** Münster bezaubernd alt, aufregend jung
- 10** Die Feuerwehr Münster stellt sich vor
- 12** Der Veranstaltungsort: MCC
- 14** Die Eröffnungsveranstaltung
- 15** Das Tagungsprogramm
- 15 Montag, 15. Mai 2023*
- 18 Dienstag, 16. Mai 2023*
- 26 Mittwoch, 17. Mai 2023*

- 32** Das Abendprogramm
- 34** Anreise
- 35** Kontaktinformation
- 36** Kongressbüro
- 37** Übernachtung
- 39** Anmeldung
- 40** Tagungsgebühren
- 41** Teilnahme- und Stornobedingungen
- 42** Wie finde ich mich in Münster zurecht?
- 43** Impressum



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Ich begrüße Sie, liebe vfdb Mitglieder, recht herzlich in unserer Stadt Münster.

Die Marke „Feuerwehr“ genießt in unserer Stadt und bei unseren Bürgerinnen und Bürgern ein hohes Ansehen. Brandbekämpfung, Hilfeleistung und Notfallrettung sind die häufig wahrgenommenen Aufgaben. Köpfe sind jedoch notwendig, die ihre Kompetenz jeden Tag einbringen, um die Entwicklungen zu erkennen und die Gefahrenabwehr unserer Stadt auf stets aktuellem Stand von Wissenschaft und Technik zu halten.

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes – die vfdb – hat Köpfe für wissenschaftliche Kooperation, Erfahrungsaustausch und Bewusstseinsbildung in der Gefahrenabwehr.

Die wissenschaftliche Fachtagung der vfdb ist das Forum für Fachleute der Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Fachplanern, Industrie, Forschung und Organisationen in der Gefahrenabwehr. Die Vernetzungen ermöglichen den Wissenstransfer und bilden die Grundlagen zur Entwicklung praxistauglicher innovativer Anwendungen.

Die Leitthemen der Jahresfachtagung 2023 sind „brandaktuell“. Ausgelöst durch den Angriff auf die Ukraine ist der Katastrophenschutz, der Zivil- und Bevölkerungsschutz sowie die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung in der Debatte der Politik auf Landes- und Bundesebene an oberster Priorität. Das Leitmotto der Tagung „Können wir uns auch selbst helfen?“ stellt die Notwendigkeit der Neuordnung des Bevölkerungsschutzes heraus.



Es ist wichtig, Konzepte zu erarbeiten, die eine Stärkung unserer Gefahrenabwehrstrukturen im Alltag wie im Katastrophenfall sicherstellen und dabei gleichzeitig eine hohe Effizienz und Wirtschaftlichkeit garantieren. Die integrale Vereinheitlichung mit Berücksichtigung von lokalen Aspekten sollte über sektoralen Ansätzen überwiegen.

Ich freue mich, dass die vfdb die Stadt Münster für Ihre Jahresfachtagung 2023 erneut ausgewählt hat.

Die Organisatoren bei der vfdb haben mit der Feuerwehr Münster die Tagung vorbereitet. Ich bin mir sicher, dass die Tagung ein voller Erfolg wird. Allen Gästen wünsche ich aufschlussreiche Tage in Münster mit spannenden Gesprächen und Diskussionen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Markus Lewe". The signature is stylized, with a large, looped initial "L" at the end.

Markus Lewe
Oberbürgermeister Stadt Münster

GRUSSWORT DES LEITERS DER FEUERWEHR

Sehr geehrte Tagungsteilnehmer, sehr geehrte Mitglieder der vfdb!

Zunächst möchte ich Sie ganz herzlich willkommen heißen in der Stadt des Westfälischen Friedens. Es ist schön, dass Sie den Weg zur 69. vfdb-Jahresfachtagung gefunden haben. Zum 2. Mal trifft sich das Expertennetzwerk der vfdb in der Stadt Münster. Im vergangenen Jahr wurde die Stadt Münster als geschichtsprägender Ort, an dem fünf Jahre lang Friedensverhandlungen stattfanden, für das G7 Außenministertreffen ausgewählt.

Frieden ist ein Privileg, woran hart gearbeitet werden muss, um diesen zu bewahren. Auch beim Schutz, der Sicherheit und der Rettung muss stetig diskutiert werden, sowie die Erfahrung von Realereignissen kommuniziert werden, um besser zu werden.

Über viele Jahre wurde die Katastrophenschutzvorsorge eher abgebaut als aufgebaut. Nunmehr stehen wir vor der Herausforderung, was über 30 Jahre vernachlässigt wurde, in kürzester Zeit mit pragmatischen Lösungen wieder aufzubauen. Katastrophen- und Bevölkerungsschutz fängt bei der Selbsthilfefähigkeit der Bürgerinnen und Bürger an.



Ich freue mich
auf die
Jahresfachtagung
mit dem Tagungs-
motto „Vollkasko in
der Katastrophe - können
wir uns auch selbst helfen?“

mit spannenden Gesprächen und einem regen fachlichen
Austausch.

Im Namen der Feuerwehr Münster hoffe ich, dass Sie
den Flair der Stadt Münster bei Ihrem Aufenthalt z. B.
am Hafen, auf dem Prinzipalmarkt oder der einfachen
Fahrt mit der „Leeze“ genießen können.

Gottfried Wingler-Scholz
Leiter der Feuerwehr Münster

MÜNSTER

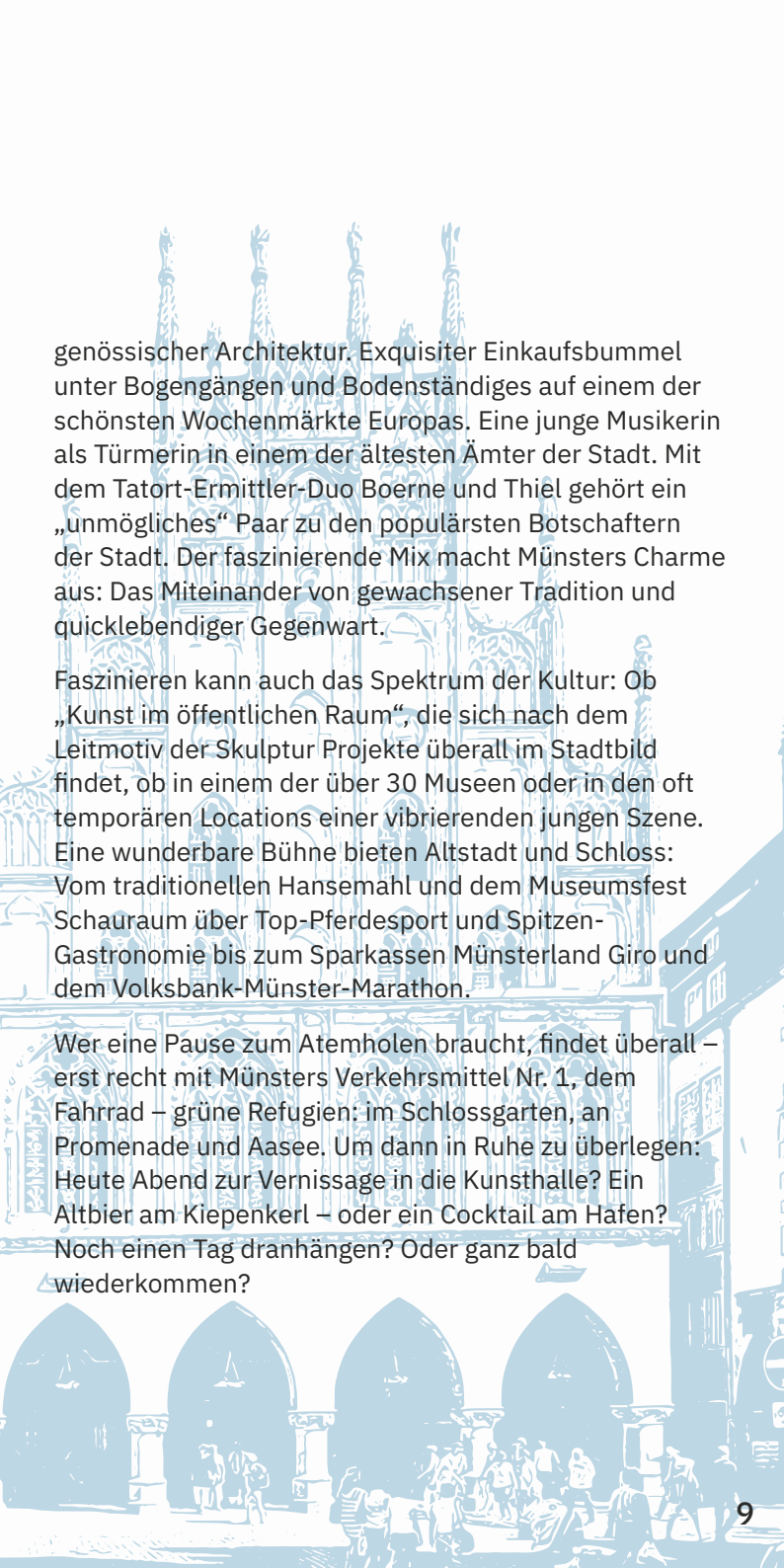
BEZAUBERND ALT, AUFREGEND JUNG!

1648 – das ist ein Datum: gewichtig, von historischer Bedeutung für Münster und ganz Europa. Und 1648 – das ist ein Ort: jung, hell und licht, hoch über den Dächern der Altstadt. „1648“ heißt das oberste Stockwerk des Stadthauses, gerade erst zugänglich gemacht für Gäste, im Herzen der Stadt, mit einer atemberaubenden Rundumsicht, wunderbar geeignet für einen Überblick über diese so alte und so junge Stadt. Um die aber wirklich hautnah zu spüren, sollte man schon wieder herunterkommen – hinein ins städtische Getriebe des Prinzipalmarkts.

Hier lässt sich auf Schritt und Tritt erleben, warum Münster zu den „Historic Highlights of Germany“ zählt. Mit dem Westfälischen Frieden, der 1648 den 30jährigen Krieg beendete, wurde europäische Geschichte geschrieben. Deshalb trägt Münsters Historisches Rathaus das „Europäische Kulturerbe- Siegel“. Das Panorama der Kaufmannsgiebel am Prinzipalmarkt, der mächtige St. Paulus-Dom, das barocke Schloss, Spuren der Täufer, ehrwürdige Kirchen und elegante Adelshöfe prägen das Stadtbild.

Aber Museumsgefühle? Keine Spur: Der Puls der über 1200 Jahre alten Hansestadt schlägt aufregend jung. Für quirliges Leben und stetig neuen Zustrom sorgen 60.000 Studierende – deren Anteil ist für eine Großstadt mit über 310.000 Einwohnern deutschlandweit einzigartig.

Überraschende Kontraste deshalb auf Schritt und Tritt: Deutschlands einziges Picasso-Museum hinter einer westfälischen Adelfassade. Gerhard Richters Pendel-Installation im Gewölbe einer profanierten Altstadtkirche. Barocke Baujuwelen neben Ikonen zeit-



genössischer Architektur. Exquisiter Einkaufsbummel unter Bogengängen und Bodenständiges auf einem der schönsten Wochenmärkte Europas. Eine junge Musikerin als Türmerin in einem der ältesten Ämter der Stadt. Mit dem Tatort-Ermittler-Duo Boerne und Thiel gehört ein „unmögliches“ Paar zu den populärsten Botschaftern der Stadt. Der faszinierende Mix macht Münsters Charme aus: Das Miteinander von gewachsener Tradition und quicklebendiger Gegenwart.

Faszinieren kann auch das Spektrum der Kultur: Ob „Kunst im öffentlichen Raum“, die sich nach dem Leitmotiv der Skulptur Projekte überall im Stadtbild findet, ob in einem der über 30 Museen oder in den oft temporären Locations einer vibrierenden jungen Szene. Eine wunderbare Bühne bieten Altstadt und Schloss: Vom traditionellen Hansemahl und dem Museumsfest Schauraum über Top-Pferdesport und Spitzen-Gastronomie bis zum Sparkassen Münsterland Giro und dem Volksbank-Münster-Marathon.

Wer eine Pause zum Atemholen braucht, findet überall – erst recht mit Münsters Verkehrsmittel Nr. 1, dem Fahrrad – grüne Refugien: im Schlossgarten, an Promenade und Aasee. Um dann in Ruhe zu überlegen: Heute Abend zur Vernissage in die Kunsthalle? Ein Altbier am Kiepenkerl – oder ein Cocktail am Hafen? Noch einen Tag dranhängen? Oder ganz bald wiederkommen?

DIE FEUERWEHR MÜNSTER STELLT SICH VOR!

Die Stadt Münster hat ca. 312.200 Einwohner und ein Pendlersaldo von ca. 59.000 Menschen. Somit hält die Feuerwehr eine Gefahrenabwehrplanung für über 370.000 Menschen vor. Das Stadtgebiet der Stadt Münster erstreckt sich über ca. 302,9 km². Damit ist die Feuerwehr der Stadt Münster für das flächenmäßig zweitgrößte Stadtgebiet in NRW zuständig. Diese Fläche wird durch die Berufsfeuerwehr mit ca. 400 feuerwehrtechnischen Beamten/-innen und ehrenamtlichen Kräften der Freiwilligen Feuerwehr versorgt. Im Bereich des Rettungsdienstes sowie der Verwaltung und verschiedener Werkstätten der Feuerwehr nehmen 53 zivile Mitarbeiter/-innen unterschiedliche Aufgaben zur Unterstützung der Einsatzkräfte wahr.

Die Beamten der Berufsfeuerwehr leisten Schichtdienst auf drei Feuerwachen sowie auf zwei Rettungswachen. Die integrierte Leitstelle für den Rettungsdienst und Brandschutz disponiert ca. 35.000 Einsätze jährlich im Bereich Brand und Hilfeleistung, Rettungsdienst und qualifiziertem Krankentransport.

Neben den Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr gehören zur Freiwilligen Feuerwehr Münster ca. 780 aktive Mitglieder im Einsatzdienst. Hinzu kommen ca. 125 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr im Alter von 12-17 Jahren, ca. 120 Musiker/-innen des Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Münster und ca. 280 Mitglieder in der Ehrenabteilung. Die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr sind in 20 Löschzügen über das gesamte Stadtgebiet verteilt organisiert.

Oberster Dienstherr der haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr Münster ist der Oberbürgermeister. Dementsprechend ist die Berufsfeuerwehr organisatorisch ein Amt der Stadtverwaltung Münster.

Zum Aufgabenspektrum der Feuerwehr Münster gehören nicht nur der Vorbeugende und Abwehrende Brandschutz, der Zivil- und Katastrophenschutz und der Rettungsdienst, sondern auch die Betreuung und Unterstützung der Opfer, Angehörigen und anderer Beteiligter an Not- und Unglücksfällen. Der Feuerwehr ist auch die Kampfmittelüberprüfung für die Stadt Münster organisatorisch zugeordnet. An dieser Stelle nimmt die Feuerwehr die Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörde wahr.

Neben der öffentlichen Feuerwehr existieren in Münster zwei Werkfeuerwehren: Die Werkfeuerwehr des Universitätsklinikums Münster und die Werkfeuerwehr der Fa. BASF in Münster-Hiltrup.

Außerhalb ihrer hoheitlichen Tätigkeit in der Feuerwehr haben sich insgesamt ca. 1.100 Mitglieder der Feuerwehr Münster sowie der in Münster ansässigen Werkfeuerwehren zum Stadtfeuerwehrverband als gemeinsame gesellschaftliche Interessenvertretung zusammengeschlossen.

DER VERANSTALTUNGORT

DAS MESSE UND CONGRESS CENTRUM HALLE MÜNSTERLAND (MCC)

Seit 94 Jahren ist das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland das größte Veranstaltungszentrum der Region. Es bietet optimale Voraussetzungen für Messen, Kongresse und Events jeglicher Art. Tausende von Veranstaltungen wurden hier in den vergangenen Jahrzehnten durchgeführt- von internationalen Messen über große wissenschaftliche Fachkongresse bis hin zu Konzerten.

Die Räume des Messe und Congress Centrums Halle Münsterland werden jedem Anspruch gerecht. Einzelnen oder kombiniert sind sie geeignet für 10 bis 5.000 Personen. Möglich wird dies durch die Vielzahl individuell ausgestatteter und gestalteter Räume, die je nach Bedarf und gewünschter Atmosphäre einzeln oder auch in Kombination genutzt werden können.

Das Team des Messe und Congress Centrums Halle Münsterland gewährleistet professionelle Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen. 20.000 qm Messehallen und 10.000 qm Freigelände stehen für Ausstellungen und Präsentationen zur Verfügung.

Das Messe und Congress Centrum liegt verkehrstechnisch sehr gut erreichbar (Flughafen Münster/ Osnabrück ca. 25 Autominuten, Autobahnanschluß A1, A43 sowie 3 Buslinien zum Hauptbahnhof) in Münsters City.



MONTAG, 15. MAI 2023

ERÖFFNUNG

Großer Saal

10:30 - 11:30 Uhr

**ERÖFFNUNGSFEIER der
69. vfdb-Jahresfachtagung**

11:45 - 12:45 Uhr

Vollkasko in die Katastrophe
*Können wir uns auch selbst
helfen?*

Das neue Talkformat

Gäste:

Markus Lewe (Präsident des
Deutschen Städtetages) *angefragt*

Leon Eckert (MdB)

Rüdiger Kauroff (MdL Nds)

Verena Schäffer (MdL NRW) *ange-
fragt*

Benno Fritzen (Katastrophenschutz-
Experte)

Moderation:

Präsident Dirk Aschenbrenner

12:45 - 13:45 Uhr

MITTAGSPAUSE

PLENARSITZUNG

Großer Saal

13:45 - 14:50 Uhr

**Katastrophenschutz /
Bevölkerungsschutz**

Moderation:

Dr. Christian Miller

Feuerwehr Köln

13:50 - 14:15 Uhr

Neuordnung des Bevölkerungsschutzes in Deutschland

Giulio Gulotta, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bonn

14:15 - 14:40 Uhr

Warnung der Bevölkerung in Krisenfällen - reicht die Diskussion über technische Lösungen?

Frieder Kircher, Referat 12 der vfdb, Berlin

14:40 - 14:50 Uhr

Diskussion

14:50 - 15:10 Uhr

PAUSE

MONTAG, 15. MAI 2023

FACHSITZUNG

Großer Saal

15:10 - 16:45 Uhr

**Anlagentechnischer
Brandschutz - Fachvorträge
des Referates 14**

Moderation:

Dr. Sebastian Festag

Referat 14

15:15 - 15:45 Uhr

**Building Information Modeling
im anlagentechnischen
Brandschutz**

Miriam Braun, Siemens AG,
Frankfurt am Main

15:45 - 16:15 Uhr

**Maßnahmen bei Ausfall von
Einrichtungen des anlagen-
technischen Brandschutzes**

Jürgen Walter , Feuerwehr
Frankfurt am Main

16:15 - 16:45 Uhr

**Auswahl von anlagentechnischem
Brandschutz in
Krankenhäusern und
Pflegeeinrichtungen**

Georg Spangardt , Halfkann +
Kirchner, Erkelenz

16:45 - 17:00 Uhr

PAUSE

17:00 - 18:30 Uhr

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG
im Großen Saal**

ab 19:00 Uhr

MÜNSTERANER ABEND

im Mühlenhof

Theo-Breider-Weg 1,
48149 Münster

FACHSITZUNG

Kleiner Saal

15:10 - 16:45 Uhr

Forschung in der Gefahrenabwehr

Moderation:

Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus

Bundesanstalt für Materialprüfung, Berlin

15:15 - 15:45 Uhr

Permeation von Kohlenstoffmonoxid durch Wände – Experimente im Labor und im Großversuch

Dr. Sandra Wegner, Dr. Julia Kaufmann, IBK Heyrothsberge

15:45 - 16:15 Uhr

Zum Einfluss von Rollstuhlnutzern und Smartphones auf die Bewegung von Fußgängern

Dr. Paul Geoerg, vfdb, Münster

16:15 - 16:45 Uhr

Wind Driven Fires

Jess Millner, Dänemark

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wird separat versandt. Stimmkarten werden unter Vorlage des Mitgliedsausweises vor der Mitgliederversammlung ausgehändigt.

Der Eintritt zum MÜNSTERANER ABEND ist in den Tagungsgebühren enthalten. Zusatzkarten können vorab gebucht werden.

DIENSTAG, 16. MAI 2023

FACHSITZUNG

Großer Saal

9:00 - 10:35 Uhr

On Fire - Besondere Schadenslagen und die Konsequenzen

Moderation:

Dr. Christian Miller

Feuerwehr Köln

9:05 - 9:35 Uhr

Hat der Brand im Grenfell-Tower Auswirkungen auf Einsatzentscheidungen in Deutschland?

N. N.,

N. N.

9:35 - 10:05 Uhr

Grenfell Tower - Stand der Dinge/Änderungen/Inquiry

John Briggs , FPA

10:05 - 10:35 Uhr

Brand im Grunewald

Arvid Graeger,

Berliner Feuerwehr

10:35 - 11:00 Uhr

Pause

FACHSITZUNG

Kleiner Saal

9:00 - 10:35 Uhr

**Medizinische Gefahrenabwehr:
Steigende Anforderungen und
neue Gestaltungsmöglichkeiten**

Moderation:

Prof. Dr. Uli Barth

Bergische Universität, Wuppertal

9:05 - 9:35 Uhr

**Praktische Herausforderungen
im Rettungsdienst und das
Konzept Gesundheitsleitstelle**

Dr. Kathrin Schaller,

Rettungsdienst der Stadt

Dortmund

9:35 - 10:05 Uhr

**Bundesweite Leistungsanalyse
des Rettungsdienstes**

Dr. Kerstin Auerbach,

Bundesanstalt für Straßenwesen,

Bergisch-Gladbach

10:05 - 10:35 Uhr

**Rettungsdienst als System:
Gestaltungsmöglichkeiten
der Modellierung und Planung**

Frederik Schütte, antwortING

Beratende Ingenieure PartGmbH,

Köln

Die Einladung zur Mitgliederversammlung vom Vorstand der DLRG
Sommersachen worden unter Vorlage des Mitgliederausweises vor der
Mitgliederversammlung ausgehändigt.

DIENSTAG, 16. MAI 2023

FACHSITZUNG

Großer Saal

11:00 - 12:35 Uhr

Fachvorträge des Referates 4

Moderation:

Georg Spangardt, Halfkann +
Kirchner, Erkelenz

11:05 - 11:35 Uhr

BIM in Ingenieurmethoden

Manuel Kitzlinger, Halfkann +
Kirchner, Stuttgart

11:35 - 12:05 Uhr

Brandeinwirkungen von SUV in Parkgaragen

Dr. Jörg Sothmann, hhpberlin
Patrick Meyer, Hagen Ingenieure

12:05 - 12:35 Uhr

Systematische Auswahl von Bemessungsbrandszenarien

Alexander Wellisch, Feuerwehr
Hamburg

Prof. Dr. Jochen Zehfuß,
Technische Universität
Braunschweig

12:35 - 14:00 Uhr

Mittagspause
mit Kaltgetränken

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wird jeweils per e-mail
zusammen mit dem Programm an alle Mitglieder und Interessierten
ausgehend von der Mitgliederversammlung ausgeht.

FACHSITZUNG

Keiner Saal

11:00 - 12:35 Uhr

Neue Technologien im Brand- und Katastrophenschutz
Fachvorträge des Referates 6
Moderation:
Karsten Göwecke
Berliner Feuerwehr

11:05 - 11:35 Uhr

Studie zu Bedarfen und Erwartungen der Feuerwehren
Prof. Dr. Hendrik Rust,
Hochschule Karlsruhe

11:35 - 12:05 Uhr

Aktuelle Entwicklung bei der Robotik im Einsatz
Thomas Zawadke,
DRZ Dortmund

12:05 - 12:35 Uhr

Der Weg zum E-Löschzug – am Praxisbeispiel der Berufsfeuerwehr Basel
Kai Ullwer,
Berufsfeuerwehr Basel

DIENSTAG, 16. MAI 2023

FACHSITZUNG

Großer Saal

14:00 - 15:35 Uhr

**AG FReDi - Aktuelles aus dem
Rettungswesen**

Moderation:

Jörg Wackerhahn

Feuerwehr Essen

14:05 - 14:35 Uhr

N. N.

N. N.

14:35 - 15:05 Uhr

**Handlungsempfehlung zum
strategischen Bau von
Rettungswachen**

Carsten Tappert,

Bezirksregierung Münster

15:05 - 15:35 Uhr

**Stetig steigende Fallzahlen!
Sind die Werkzeuge des
Rettungsdienstes ausreichend?**

Marlon Konertz,

Feuerwehr Bremen

15:35 - 16:00 Uhr

Pause

FACHSITZUNG

Kleiner Saal

14:00 - 15:35 Uhr

**Gesellschaftliche
Herausforderungen und die
Auswirkungen auf den
Brandschutz -
Talkrunde des Referates 1**

Moderation:
Hartmut Ziebs, Vorsitzender der
Stiftung SafeInno der vfdb

Feuerwehr

Peter Bachmeier,
Feuerwehr München

Bauaufsicht

Heike Hohmann,
Behörde für Stadtentwicklung
und Umwelt, Hamburg

**Prüfingenieur
Brandschutz**

Marco Schmöller,
Schmöller Brandschutz, Leipzig

Brandschutzplaner

Martin Steinert,
hhpberlin

Versicherung

Marco van Lier
GDV, Berlin

**Prüfinstitut/
Forschung**

Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus
BAM, Berlin

DIENSTAG, 16. MAI 2023

FACHSITZUNG

Großer Saal

16:00 - 17:35 Uhr

Digitalisierung

Moderation:

Sven Dunkel

Referat 7

16:05 - 16:35 Uhr

**Die Stabsarbeit im Labor -
Erkenntnisse zur Organisation
und zur Technologie-
anwendung in Stäben aus einer
Simulationsreihe**

Dr. Dominic Gifßler,

www.stabstraining.de

16:35 - 17:05 Uhr

**Digitalisierung der Lehre – den
Wandel strategisch gestalten**

Dr. Olaf Grebner,

mobilion.eu

17:05 - 17:35 Uhr

**Erfolgreiche Brandbekämpfung
mit mobilen Einsatz-
informationen**

Onno Stumphius,

SafetyCT, Gorinchem,

Niederlande

ab 17:45 Uhr

vfdb - Klönschnack im Foyer

FACHSITZUNG

Kleiner Saal

16:00 - 17:35 Uhr

Brandbekämpfung an E-Fahrzeugen

Moderation:
Marco van Lier,
GDV, Berlin

16:05 - 16:35 Uhr

Brandbekämpfung an E-Fahrzeugen – Neue Erkenntnisse auf der Basis von Realbrandversuchen

Dr. Michael Neske, Dr. Julia Kaufmann, Dr. Daniel Butscher, Christoph Vogel,
IBK Heyrothsberge

16:35 - 17:05 Uhr

Einsatzbeispiele aus der Praxis

Dr. Rolf Erbe,
Berliner Feuerwehr

17:05 - 17:35 Uhr

Elektromobilität im Feuerwehreinsatz - Ein Weg zu einer gemeinsamen Lehrmeinung durch eine bundesweit einheitliche Lernunterlage für die LFS

Ralf Simon,
Berliner Feuerwehr

MITTWOCH, 17. MAI 2023

FACHSITZUNG

Großer Saal

9:00 - 10:35 Uhr

Brandstatistik

Moderation:

Prof. Ernst-Peter Döbbling

Hochschule Furtwangen

9:05 - 9:35 Uhr

**Schadensbemessung bei
Gebäudebränden: Analyse
von Risikofaktoren**

Jonas Esser,

Dr. Sebastian Festag,

vfdb SAB/AK Statistik,

Wuppertal/Sulzburg

9:35 - 10:05 Uhr

**Europäische Harmonisierung
von Brandstatistiken für
Wohngebäude – das Projekt
EU FireStat**

Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus ,

vfdb/BAM, Berlin

10:05 - 10:35 Uhr

Predictive modeling

Laura Kuurne,

The Finnish National Rescue

Association SPEK, Helsinki

10:35 - 11:00 Uhr

Pause

FACHSITZUNG

Kleiner Saal

9:00 - 10:35 Uhr

Vorträge der Brandreferendarinnen und Brandreferendare

Moderation:

Bernd Herrenkind

Feuerwehr Hamburg

Petar Vukovic

2. Sprecher IG-Bref

9:05 - 9:35 Uhr

Optimierung des deutschen freiwilligen Feuerwehrsystems durch morphologisches Benchmarking mit den Niederlanden

Tim Staubach,

Brandreferendar der Feuerwehr
Köln

9:35 - 10:05 Uhr

Möglichkeiten des systematisierten Wissensmanagements

Kerstin Hamester,

Brandreferendarin der Feuerwehr
Hamburg

10:05 - 10:35 Uhr

Ein Kompetenzmodell für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2.2

Mira von der Linde, Westfälische
Wilhelms-Universität, Münster

Sarah Weber, Institut der
Feuerwehr NRW, Münster

MITTWOCH, 17. MAI 2023

FACHSITZUNG

Großer Saal

11:00 - 12:35 Uhr

Führungswissenschaften

Moderation:

Ansgar Stening

Feuerwehr Gelsenkirchen

11:05 - 11:35 Uhr

**Krisenmanagement und
operative Gefahrenabwehr als
technischer Standard?**

Benno Fritzen, Münster

11:35 - 12:05 Uhr

**Internationale und nationale
Standards der Führungsarbeit
– Entwurf einer neuen
FwDV 100 auf dem Stand der
Technik und Wissenschaft**

Dr. Jörg Schmidt, Technische
Hochschule Köln

12:05 - 12:35 Uhr

**Führungswissenschaften –
Qualität von Führung:
Kann man gute Führung
messen und prägen?**

Lennart Landsberg, Technische
Hochschule Köln

12:35 - 13:10 Uhr

Pause

FACHSITZUNG

Kleiner Saal

11:00 - 12:35 Uhr

Messen und Bewerten im ABC-Einsatz

Moderation:
Christian Schröder,
Referat 10

11:05 - 11:35 Uhr

Messen und Bewerten im ABC-Einsatz - Hintergründe und Bewertungshinweise

Simon Bornmann,
Feuerwehr Hagen

11:35 - 12:05 Uhr

Messtaktik bei unbekanntem Gefahrstoffen - Erfahrungen der ATF-Deutschland

Oliver Nestler, Matthias Erve,
Feuerwehr Dortmund

12:05 - 12:35 Uhr

CBRNe - Neue Bedrohungen brauchen neue Lösungen

Annette Fey, Analyticon
Instruments GmbH,
Rosbach v. d. Höhe

Regulierungsanmeldung ausgenommen.

Der Eintritt zum MÜNSTERANER ABEND ist in Ihren Teilnahmegeldern enthalten. Zusatzkarten können versch. gekauft werden.

MITTWOCH, 17. MAI 2023

FACHSITZUNG

Großer Saal

13:10 - 14:45 Uhr

Soziale Medien bei der Gefahrenabwehr

Moderation:

Dr. Dieter Nüßler

FEU - Research-Team

13:15 - 13:45 Uhr

Einrichtung eines Social-Media-Teams bei einer städtischen Feuerwehr

Maximilian Nüßler,

FEU-Research-Team Projekt:

LINKS, Aachen

13:45 - 14:15 Uhr

Übersicht für die Nutzung von Social Media und Crowdsourcing in Krisensituationen

Richard Lüke, Maximilian Kiehl,

Safety Innovation Center,

Paderborn

14:15 - 14:45 Uhr

Virtual Operation Support Teams - Aufbau und Integration in das Krisenmanagement

Volker Tondorf,

VOST THW

14:45 - 14:55 Uhr

Schlußworte des Präsidenten der vfdb, Dirk Aschenbrenner

FACHSITZUNG

Kleiner Saal

13:10 - 14:45 Uhr

Trends in der Feuerwehr

Moderation:

Wolfgang Duveneck,

Pressesprecher der vfdb

13:15 - 13:45 Uhr

Erprobung eines Kombinationsfahrzeugs (HLF + Hubrettung) im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr Augsburg

Dr. Andreas Graber,

Feuerwehr Augsburg

13:45 - 14:15 Uhr

Vorstellung des deutsch- niederländischen Projektes zum Bau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses

Thomas Deckers,

Feuerwehr Bocholt

14:15 - 14:45 Uhr

Erhaltung der Betriebs- bereitschaft im Einsatz und danach - der S4 und sein Team heute und in Zukunft

Dr. Ulrich Cimolino,

Feuerwehr Düsseldorf

DAS ABENDPROGRAMM

MÜNSTERANER ABEND IM MÜHLENHOF FREILICHTMUSEUM MÜNSTER

15. Mai 2023 | ab 19:00 Uhr

Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster

Gehen Sie auf eine Zeitreise in die Welt unserer Vorfahren. Erleben Sie am Münsteraner Abend, wie die Menschen im Münsterland und Emsland früher lebten, wohnten und arbeiteten. Erkunden Sie Bauernhäuser, Werkstätten, die alte Schule und andere Bauten.

Mittlerweile wurde auch ein Feuerwehrgerätehaus mit Steigerturm originalgetreu wieder aufgebaut.

Lassen Sie sich auf das Münsterländische Flair ein und genießen Sie abseits des Tagungsstressses ein paar gemütliche Stunden im Freilichtmuseum Mühlenhof.



vfdb- KLÖNSCHNACK IM FOYER

16. Mai 2023 | ab 17:15 Uhr bis ca. 21:00 Uhr
FOYER MCC Halle Münsterland

Viele Mitglieder und Aussteller haben in 2019 das erste Mal die Gelegenheit genutzt, das neue Netzwerk-Format der vfdb kennen zu lernen. Der Klönschnack ist für alle, die nicht aus dem norddeutschen Raum stammen, eine Veranstaltung für eine angeregte Plauderei in einem entspannten Ambiente. In ungezwungener Atmosphäre einfach ein wenig essen und trinken und Köpfe und Themen kennen lernen. Ein Format, das auch in Münster gepflegt werden soll.



ANREISE

Anreise mit dem PKW

Das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland liegt verkehrstechnisch sehr gut erreichbar an den Autobahnanschlüssen der A1 und A43 in Münsters City. Bitte nehmen Sie von der Autobahn die Ausfahrt „Münster Süd“ und folgen dann den Hinweisschildern sowie dem Parkleitsystem.

Adresse für Ihr Navi:

Albersloher Weg 32, 48155 Münster.

Adresse für P1 (Nord):

Lippstädter Str. 1, 48155 Münster

Adresse für P2 (Süd) + P4 (Süd Süd):

Am Haverkamp, 48155 Münster

Adresse für P3 (Stadthaus III):

Kiesekamps Mühle, 48155 Münster

Den Großteil der Parkplätze finden Sie im Süden des Veranstaltungsgeländes, wenn Sie bei der Jovel Music Hall in die Straße „Am Haverkamp“ einfahren.

Anreise mit der Bahn

Das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland liegt 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof Münster entfernt. Bitte benutzen Sie den Ausgang Bremer Platz und folgen dann dem Straßenverlauf nach rechts immer geradeaus über die Kreuzung Hansaring/Hafenstraße. Sie können natürlich auch den ÖPNV oder ein Taxi nehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel in Münster

Drei Buslinien (6,8 und 17) verbinden das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland mit dem Hauptbahnhof und der Innenstadt. Ausstieg „Messe und Congress Centrum Halle Münsterland/Stadthaus 3“ (Linie 17: „Stadtwerke/Cineplex“).

KONTAKTINFORMATIONEN

Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Internetseite zur Tagung.

www.vfdb.de/events/jahresfachtagung/jahresfachtagung2023

Für Fragen zu Inhalten der Fachtagung wenden Sie sich gern an die Geschäftsstelle der vfdb, gleiches gilt für Fragen zur Anmeldung, Registrierung und Rechnung.

Geschäftsstelle der vfdb

Postfach 4967

D-48028 Münster

Tel.: +49 (251) 3112 -1604

Fax: +49 (251) 3112 -1603

E-Mail: geschaeftsstelle@vfdb.de

Zentraler Ansprechpartner für die Aussteller ist

Deutsche Messe AG Hannover

Frau Christiane Grobe

Tel.: +49 (511) 31217

E-Mail: christiane.grobe@messe.de



KONGRESSBÜRO

Vor dem Beginn der Jahresfachtagung steht Ihnen für die fachspezifischen Fragen das Kongressbüro zur Verfügung:

FEUERWEHR MÜNSTER
York-Ring 25 | 48159 Münster

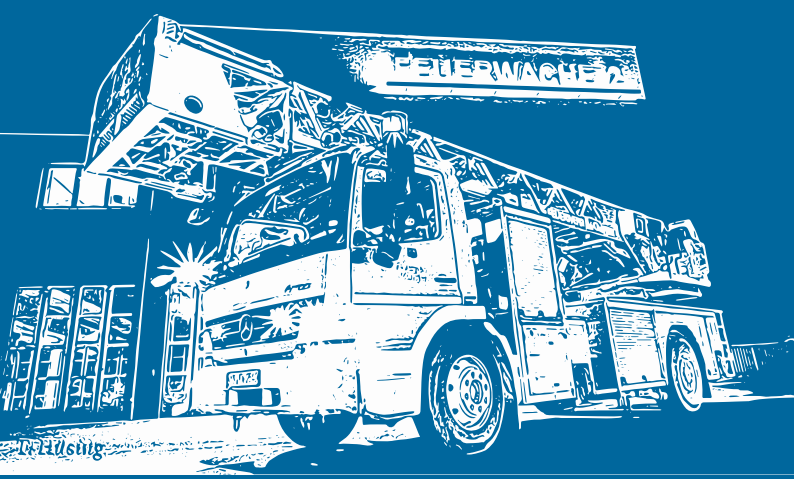
Ihr Ansprechpartner dort ist:

Herr Gottfried Wingler-Scholz
Tel.: +49 (251) 492 8002
E-Mail: jft2023@vfdb.de

Während der Jahresfachtagung finden Sie das Tagungsbüro im Veranstaltungsbereich im Messefoyer des MCC. Sie erhalten dort Ihre Tagungsunterlagen und die Eintrittskarten für die Abendveranstaltung.

Während der Tagung ist dieses Büro auch direkt zu erreichen unter

Tel.: +49 (251) 6600-771



ÜBERNACHTUNG

Alle Zimmer können über das zentrale Hotelbuchungsportal für die vfdb-Jahresfachtagung 2023 von MÜNSTER Marketing gebucht werden. Sie können das Buchungsportal auch über den nebenstehenden QR-Code erreichen. Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder Ihre Buchung telefonisch, per Fax oder via E-Mail vornehmen wollen, dann nutzen Sie bitte die nachstehenden Erreichbarkeiten von MÜNSTER Marketing



Tel +49 (0)251 492 27 26
E-Mail tourismus@stadt-muenster.de
Kurz-Link: <https://t1p.de/jft2023-hotel>

Bei den folgenden Hotels sind Zimmer zu den nachstehenden Konditionen verfügbar:

Hotel	EZ	DZ	Preis Frühstück p.P.
	Preis	Preis	
Atlantic Hotel Engelstraße/HBF	159 €	-	Inkl.
B&B Hotel Münster Albersloher Weg	120 €	140 €	10,50 €
Hotel Conti Berliner Platz	144 €	154 €	15 €
H4 Hotel Münster Stubengasse	185 €	205 €	Inkl.
ibis budget Herwarthstraße / HBF	94 €	104 €	5 €
Ibis Hotel Engelstraße / HBF	121 €	131 €	15 €

Hotel	EZ	DZ	Preis Frühstück p.P.
	Preis	Preis	
Hotel Münster Kongresscenter Albersloher Weg/MCC	159 €	-	Inkl.
Novotel Münster City Von-Steuben- Straße/HBF	134 €	144 €	15 €
Stadthotel Münster Aegidiistraße	124 €	124 €	18 €



ANMELDUNG

Ihre Anmeldung zur Jahresfachtagung und den Begleitveranstaltungen muss spätestens bis zum

6. April 2023 (eingehend bei der vfdb)

erfolgen. Aus gegebenem Anlass wurde für später eingehende Anmeldungen eine erhöhte Teilnahmegebühr in gestaffelter Form beschlossen. **Anmeldeschluss ist der 3. Mai 2023!** Danach ist keine Anmeldung mehr möglich!

Bitte beachten Sie diesen und weitere Hinweise im Anmeldeformular.

Dieses können Sie im pdf-Format ausfüllen und mittels Sendefunktion direkt an die Geschäftsstelle senden oder Sie füllen es bitte gut lesbar aus und senden es per Telefax oder Brief an die

vfdb-Geschäftsstelle

Postfach 4967

D-48028 Münster

Telefon: +49 (0)251 3112 - 1604

Telefax: +49 (0)251 3112 - 1603

E-Mail: geschaeftsstelle@vfdb.de

Hinweis gem. § 33 BDSchG: Kunden-/Teilnehmerdaten werden seitens der vfdb gespeichert; Gerichtsstand ist Münster.

Die vfdb weist darauf hin, dass es während des gesamten Veranstaltungszeitraums zu Foto-, Film- und Tonaufnahmen kommen kann. Mit der Teilnahme an der vfdb- Jahresfachtagung 2023 sowie den Abendveranstaltungen stimmen Sie der Verwendung der Foto- und Filmaufnahmen im Rahmen der Nachbereitung der Veranstaltung im Internet sowie in Broschüren und Flyern zu.

TAGUNGSGEBÜHREN*

	<i>bis 6. April 2023</i>	<i>ab 7. April 2023</i>
Nichtmitglieder	650 €	710 €
Tageskarte	300 €	330 €
Mitglieder der vfdb		
persönliche Mitglieder	380 €	420 €
Vergünstigt (Ausbildungsbeamte - BIA, BOIA, BReF / Studenten / Pensionäre)	190 €	205 €
Referenten / Moderatoren/ Ehrengäste	Kostenlos	Kostenlos
Aussteller	Kostenlos**	

(** in Abhängigkeit von der Ausstellungsfläche - siehe gesondertes Anmeldeformular für Aussteller)

* Die Tagungsgebühren beinhalten die Teilnahme an der Jahresfachtagung, den Tagungsband in Buchform und einen Download-Link für den Tagungsband, Gutscheine für fünf Getränkemarken während der Tagung in der MCC Halle Münsterland, Mittagsimbiss am 15. und 16. Mai 2023 sowie die Teilnahme am „Münsteraner Abend“ (am 15. Mai 2023) im Mühlenhof inkl. Buffet und Getränken. Ebenfalls in den Tagungsgebühren enthalten sind die Getränke sowie der Imbiss anlässlich des vfdb-Klönschnacks im Foyer (am 16.05.2023).

TEILNAHME- UND STORNOBEDINGUNGEN

Absage

Registrierte Teilnehmer, die ihre Teilnahme an der Tagung absagen, erhalten die Kongressgebühren wie folgt erstattet:

Bei Absagen eingehend

- bis zum 1. April 2023: 100 % Erstattung abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 EURO
- bis zum 23. April 2023: 50 % Erstattung
- ab dem 26. April 2023: keine Erstattung!

Die Absage ist in schriftlicher Form an die vfdb- Geschäftsstelle in Münster zu senden. Als Absagetermin gilt der Tag des Posteingangs bei der vfdb.

Sonstiges

Die Teilnahmegebühr für die Tagung ist mit Erhalt der Rechnung fällig.



WIE FINDE ICH MICH IN MÜNSTER ZURECHT?

Normalerweise finden Sie am Ende eines jeden Jahresfachtagungsprogramms immer eine Übersichtskarte mit den wichtigsten Stationen, den Hotels und den Treffpunkten für die Abendveranstaltung. In Zeiten der Digitalisierung gibt es durchaus aber auch zeitgemäße Alternativen. Deshalb sind nachfolgend die wichtigsten (Lage-) Informationen mittels QR-Code abgelegt.

Einfach mit der Kamera ihres Mobiltelefons einscannen und Sie finden die wichtigsten Geoinformationen zu Münster im Netz.



Der digitale Stadtplan
<https://geo.stadt-muenster.de/>



Mobilität in Münster



IMPRESSUM

Gastgeber	Feuerwehr Münster
Ansprechpartner	Herr Gottfried Wingler-Scholz
Anschrift	Stadt Münster Feuerwehr York-Ring 25 48159 Münster
Internet E-Mail	www.stadt-muenster.de/feuerwehr/ jft2023@vfdb.de
Herausgeber	Feuerwehr Münster & Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.
Redaktion	Ansgar Stening M. Sc. , Dr. Michael Neske, Gottfried Wingler-Scholz
Fotos	Adobe Stock (Umschlag), Münster Marketing (3, 8 , 9, 35, 40, 42), Freilichtmuseum Mühlenhof (32, 33), Stadt Münster- Feuerwehr- (7, 10, 11, 36), Messe und Congress Centrum Halle Münsterland(13), Stadt Münster- Presseamt(5), Ansgar Stening (2),
Gestaltung und Layout	Referat 13 Ansgar Stening M. Sc.
Stand:	27.01.2023

